

Partnerakrobatik: Unterrichtseinheit Mittelstufe

In dieser Unterrichtseinheit stehen das gegenseitige Vertrauen und die Kooperation im Vordergrund. Der körperlichen Entwicklung ist dabei besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Unterrichtsziele

Diese Lektionseinheit für die Mittelstufe hat zunächst die Gewöhnung an den Körperkontakt im Visier: Andere zu berühren – mit der Absicht ein gemeinsames Kunststück zu zeigen oder um einander zu helfen oder zu sichern – ist eine Voraussetzung für die Partnerakrobatik und muss zur Selbstverständlichkeit werden.

Beim Helfen und Sichern, dem nächsten Schwerpunkt der Lektionseinheit, sollen auch Sicherheitsaspekte berücksichtigt werden. Erst wenn Sicherheit gewährleistet ist, können die Kinder Vertrauen aufbauen. Erst wenn gegenseitiges Vertrauen vorhanden ist, getrauen sich die SuS einander ihre Empfindungen mitzuteilen, Rückmeldungen zu geben, ihr Handeln gemeinsam zu reflektieren und miteinander zu kooperieren.



Übersicht Unterrichtseinheit (6 Lektionen)

Die vorgeschlagenen 6 Lektionen bauen aufeinander auf. Die Kinder erwerben zunächst die wichtigsten Fertigkeiten für die Partnerakrobatik, erarbeiten verschiedene Kunststücke (alleine, zu zweit, in der Gruppe) und führen zum Abschluss der Unterrichtseinheit der ganzen Klasse jeweils eine Show auf.

Nr.	Titelre	Dauer	Ziele	Inhalte
1	<u>Du und ich, wir gemeinsam</u>	45'	Einander ohne Scheu anfassen, berühren und rücksichtsvoll miteinander umgehen Körperspannung differenziert einsetzen	Bewegungsspiele mit Körperkontakt Übungen zur Körperspannung
2	<u>Helfen und sichern</u>	45'	Sicherheitsaspekte kennen Vertrauen schaffen und Vertrauen erlangen Einander helfen und sichern können Die Wichtigkeit der Körperspannung und der Kommunikation erkennen	Übungen zu den Sicherheitsaspekten: Körperspannung und Kommunikation Der Klammergriff Übungen mit dem Klammergriff

			Dem Helfen und Sichern positiv eingestellt sein	
3	<u>Gemeinsam klappt der Salto</u>	45'	Salto vw. und rw. mit Hilfe ausführen	Den Klammergriff anwenden Kooperative Salto-Formen
4	<u>Kunststücke zu zweit</u>	45'	Miteinander eine Übung ausführen/Aufgabe lösen Krafteinsatz regulieren und Gleichgewicht bei verändernden Bedingungen halten Einander zum eigenen Befinden Rückmeldung geben	Pyramidenformen
5	<u>Kunststücke in der Gruppe</u>	45'	Miteinander kooperieren Die eigenen Fähigkeiten realistisch einschätzen Sich an herausfordernde Aufgaben wagen	Pyramidenformen
6	<u>It's showtime</u>	45'	Kunststück in der Gruppe vorzeigen können	Performance vorzeigen

Alternative: «Light-Version»

Die LP kann sich als Ziel auch nur ein Kunststück setzen. So könnte z. B. die Lektion 3 (Gemeinsam klappt der Salto) alleine als Schwerpunkt erarbeitet werden. Allerdings ist es sinnvoll, wenn vor der Show-Lektion (Nr. 6) die Lektion 4 oder 5 durchgeführt wird, bevor die Lektion 6 folgt. Die letzte Lektion (Nr. 6) ist immer eine Show, während der die Kinder den erarbeiteten Schwerpunkt vorzeigen.

Mögliche Reihenfolgen für eine «Light-Version» der Unterrichtseinheit könnte so aussehen: 1, 2, 4, 6 / 1, 2, 5, 6 / 1, 2, 3, 4, 6 / 1, 2, 3, 5, 6.

Quelle: Corinne Spichtig, chargée d'enseignement pour le mouvement et le sport à la HEP Berne



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO